

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

303 (5.11.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Zweites Blatt.

Freitag den 5. November

1875.

Kaufmännischer Verein.

2.1. Am Samstag den 6. November, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Realgymnasium (Zirkel) Vortrag des Herrn Professors Dr. Wirthmann aus Mannheim über:

„Shakespeare's Hamlet“,

wozu wir alle sich dafür Interessirenden freundlich einladen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Zu D.-R. 6 des Genossenschaftsregisters — Firma „Lebensbedürfnisverein in Karlsruhe“ — wurde heute eingetragen, daß an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Wablbacher, Kaufmann, und Jakob Kirchner, Faktor, nunmehr Karl Edwin Rohrer, Kaufmann, und Rudolf Brecht, Kaufmann von hier, getreten sind. Karlsruhe, den 28. Oktober 1875. Großh. Amtsgericht. Eisen.

2.1. Kohlen-Lieferung.

Die Lieferung von etwa 2700 Centnern Ruhrfettkohle für das städtische Krankenhaus ist an den Benutzern zu vergeben. Angebote wollen vor dem 12. d. Mts. auf der Armenratskanzlei (Rathhauszimmer 12) abgegeben werden, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können. Karlsruhe, den 4. November 1875. Inspektion des städt. Krankenhauses.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Ganntasse des Bäckers Heinrich Kiefer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 25 der Waldstraße dahier am **Donnerstag den 11. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtrats) zweimal öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird. Der Kaufpreis ist mit $\frac{1}{2}$ baar, der Rest in 4 Jahreszielen Martini 1876, 1877, 1878 und 1879 zu bezahlen. Es ist Gelegenheit geboten, die Bäckereierichtung mit zu erwerben. Karlsruhe, den 15. Oktober 1875. Der Vollstreckungsbeamte. Großh. Notar: J. Meyer.

Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Sattler Karl Wegner dahier gehörigen Liegenschaften und zwar: das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 23, einseitig neben Schuhmacher Leopold Wehrle, andererseits neben Caspar Moritz Geymann gelegene einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 5200 M. am **Dienstag den 16. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erteilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Lammstraße 7, eingesehen werden. Karlsruhe, den 6. Oktober 1875. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: J. Meyer.

Bekanntmachung.

2.1. Bei dem unterzeichneten Batallion werden **Freitag den 12. November er.,** Vormittags 10 Uhr, in der Infanteriekaserne 2 Patronenkarren gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Königl. Kommando des Rittmeister-Batallions 1. Badisches Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Augartenstraße 4b ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Sterbefalles sogleich oder auf 23. November zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Saufkoffen zu verkaufen. * Bahnhofstraße 42 sind sogleich oder später zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Auf Verlangen könnte der 2. Stock auch zusammen vermietet werden. * Luisenstraße 45 ist auf 1. Dezember eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Keller, Anteil am Waschhaus und Speicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen dafelbst. * Waldhornstraße 35 ist sogleich wegen Wegzugs eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov Küche und Zugehör an 2 Personen zu vermieten. Ebendasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen im Laden. *

Wohnung zu vermieten.

* Kronenstraße 34 im 3. Stock ist sogleich ein Zimmer sammt Küche, Keller und sonstiger Zugehör an eine oder höchstens zwei Personen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Waldhornstraße 2 ebener Erde.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 15. November zu vermieten: Spitalstraße 4 im 3. Stock.

* Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem Fenster zu vermieten.

* Zirkel 8, parterre, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten, wenn gewünscht wird, mit Kost. Näheres dafelbst.

* Wilhelmstraße 31 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

* Langestraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sopbienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei sehr schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 34 im 3. Stock.

* Ecke der Stephaniens- und Hirschstraße 2 sind auf 1. Dezember zwei schöne, unmöblierte, heizbare, an der Straße liegende Parterrezimmer zu vermieten.

* 2.1. Karlsstraße 30, zwei Etagen hoch, sind zwei möblierte Zimmer an zwei solide Herren sogleich oder bis 15. November zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Langestraße 95 ist im 2. Stock ein großes, sehr möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, sind zusammen oder auch einzeln sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 5 eine Etage hoch.

* Ein hübsch möbliertes, einseitiges Parterrezimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 31 im Vorderhaus.

* 2.1. Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist alsbald zu vermieten: Leopoldstraße 2b im zweiten Stock.

* Ein anständig möbliertes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Herrenstraße 18.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. d. M. oder 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an einen jungen Herrn zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. Zu erfragen Nowack-Anlage 9, Eingang Giltiner Landstraße.

* Ein möbliertes Zimmer mit abgeforderten Eingang, in die Herrenstraße gehend, ist sogleich oder bis 1. Dezember Amalienstraße 1 parterre zu vermieten. Eingesehen von 11—2 Uhr.

* 3.1. Zwei gut möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Wunsch kann Pension dazugegeben werden: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

* 3.1. Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Luisenstraße 40 ist sogleich ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Remise mit Garten zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 7 parterre.

* 3.1. **Ein Kneiplokal** für 16—20 Mann ist an eine Gesellschaft sofort zu vermieten; Restauration Ruppurrerstraße 22 a.

Wohnungs-Gesuch. * Eine Wohnung von 3 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofs, wird auf 23. Januar zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuche.

* Ein lediger Beamter sucht auf 1. Dezember in dem westlichen Stadtbelle ein gut möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*31. Ein Beamter sucht ein gut möbliertes, geräumiges und hübsch gelegenes Zimmer mit Alkov oder anstoßendem Schlafzimer auf 1. Dezember oder früher zu mieten. Gest. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter R. R. 113 im Kontor des Tagblattes baldigst abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

21. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Hirschstraße 20.

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird soaleich in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Zitel 8 parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wilhelmsstraße 33 parterre, findet ein fähiges, bescheidenes Mädchen bei einer kleinen Familie sofort Stelle.

21. In der Restauration zum Pfug wird zum fortigen Eintritt ein ordentliches Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* Eine reinliche Person, zur Verrichtung einiger häuslichen Arbeiten, wird gesucht und ist die Adresse Karlsstraße 31 parterre, Vorderhaus, zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, gut bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren Augartenstraße 12 d.

* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches gut kochen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einem Herrn als Haushälterin oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches soaleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Luisenstraße 39.

Kapital-Gesuch.

*21. 600 fl. werden auf ein hiesiges Haus zu 6% auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

* Die Bibliotheksverwaltung des Großh. Polytechnikums dahier sucht für die Zeit von jetzt bis zu Neujahr in den Nachmittagsstunden von 2-6 Uhr eine Aushilfe für schriftliche Arbeiten und Aufsicht im Lesezimmer. Bewerber, welche einige Kenntnisse neuerer Sprachen besitzen und eine schöne Handschrift schreiben, werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Karlstraße, den 4. November 1875.
Der Bibliothekar des Polytechnikums.
Dr. W. Schell.

Bursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Auf 7. November wird ein junger, kräftiger Mensch als Hausknecht gesucht. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

Lehrstelle-Gesuch.

* Gesucht wird für einen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle in einer hiesigen Conditorei. Gest. Offerten beliebe man zu richten an G. Schettler, alter Schützenplatz.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im Hinterhaus, Marktarden.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres Luisenstraße 45 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*21. Eine anständige Person von gesehmem Alter, welche in der Krankenpflege erfahren ist, sucht auf diesem Wege Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen Blumenstraße 15 zwei Treppen hoch.

* Eine zuverlässige Frau wünscht Beschäftigung im Ausnähen. Zu erfragen Langestraße 117.

Empfehlung.

* Ein gewandter Metzger empfiehlt sich zum Ausschachten. Zu erfragen Spitalstraße 4 im 3. Stock.

Verloren.

* Gestern Vormittag wurde ein **Medaillon**, (in Form eines Büchleins) zwei Photographien enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße 26 im 2. Stock abzugeben.

Entlaufener Hund.

* Eine kurzhaarige, braun und weiß gespitzte Hühnerhündin (Flora) mit großen hellgelben Extremitäten hat sich verlaufen und bitte um sofortige Rückgabe gegen Belohnung: Akademiestraße 39 im Hinterhaus. Vor Ankauf wird dringend gewarnt.

Verlaufene Kaze.

* Ein weißer, gelblich gefleckter Kater hat sich seit ungefähr 14 Tagen verlaufen. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird gebeten, solches Karl-Friedrichstraße 4 im Erdladen anzuzeigen.

Viktualien-Geschäft-Verkauf.

* Ein kleines Viktualien-Geschäft ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei Vorfenster.

5 Fuß 6 1/2 Zoll hoch und 3 Fuß 5 Zoll breit, hat zu verkaufen: G. Häbe, Herrenstraße 58.

Verkaufsanzeigen.

* Eine wenig getragene **Velzgarnitur** (Wizam) ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 26 a, 2. Stock, rechts.

* Ein **Saukopfsofen** mit oder ohne Rohr ist zu verkaufen: Adlerstraße 26.

* Zwei ganz neue **Sopha** mit sehr starkem Gestell stehen bei mir zu billigem Preis zum Verkauf bereit.
J. Sahm, Tapezier,
Langestraße 133.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes **Regenfaß** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Anträge im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anerbieten.

*31. An einem guten Mittagstisch zu 50 Pfg. können noch einige Herren Theil nehmen. Auch wird Kost über die Straße abgegeben: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Gänseleberpasteten

täglich frisch sowie im Anschnitt empfiehlt
Georg Dehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Frischgeschossene Rehe, sowie Berg-Gasen, Schnepfen und Feldhühner

vorrätig bei **Richard Haas**,
1 Lyceumsstraße 1.

Straßburger Gänseleber- Terrinen und Gänseleber-Trüffelwurst

frisch eingetroffen bei
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Rhein-Salm
2 M. 50 Pf. per Pfund,
Rhein-Lachs
2 M. per Pfund,
Soles (Seezungen)
1 M. 50 Pf. per Pfund
bei **Richard Haas**,
1 Lyceumsstraße 1.

Westphälische Schinken, Frankfurter Bratwürste, feine Leberwurst
bei **Wilhelm Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Gebratene und marinierte
Fischwaren:
Koll und Selée-Al,
Bricen und Neunungen,
sauern und Brat-Al,
Kollmops und Silberlachs,
Sardinen in Del in allen Größen,
feinsten Elb-Caviar billigst,
russischen und Astrachan-Caviar,
sowie alle anderen in dieses Fach einschlagenden Artikel, Alles ganz frisch und in bester Qualität, sind fortwährend zum billigsten Preis im Großen und Kleinen zu haben bei
A. Degenhardt,
4 Waldstraße 4,
neben dem Rothen Haus,
sowie jeden Tag auf dem Markt.

Feines franz. Geflügel und franz. Kopfsalat
empfehlen
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schellfische
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Heute frische Sendung
Schellfische
à 50 Pfennig per Pfund.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frische Schellfische, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, Bückinge zum Backen, geräucherte Flundern geräucherter Spick-Al
treffen täglich frische Sendungen ein bei
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
4 Waldstraße 4,
neben dem Rothen Haus.

Heute:
frische Schellfische, franz. Soles, Turbots, neuen Laberdan, Kieler Sprotten u. Bückinge, franz. Kopfsalat
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feine Käse:

Fromage de Brie,
Bondons,
Roquefort,
Edamer,
Camembert,
Gervais,
Romadoux,
vollsaftigen Emmenthaler
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel
empfehl

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neue Sülsenfrüchte

in gut kochender Waare:

Erbfen, ganze und gerissene,
Linsen, große und kleine,
Weiße Bohnen,
sehr schöne grüne Suppenerbfen
empfehl zu den billigsten Preisen

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.
4.3.

Toiletteseife,

die beliebte Sorte, der Carton à 1 M. 20 Pf.,
ist wieder eingetroffen.

Ad. Stubert.

Glycerincrème, Toiletteglycerine

zur Verhütung des Aufspringens der Haut
empfehl

Ad. Stubert.

Calmbach im Enzthal.

3.1. Ich habe etwa 3000 Stück ziemlich
saubere Borde, für Schreiner geeignet, ver-
schiedener Länge und Breite, ungefähr 20,000
Fuß haltend, billig abzugeben.

Chr. Keller.

Corf-Verkauf.

*2.2. Sehr guter Pechtorf ist zu verkaufen das
Tausend zu 4 fl. 30 kr. frei in's Haus geliefert.
Bestellungen werden entgegenommen bei Herrn
Ehorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Augustenberg.

Meinen geehrten Kunden hierdurch die ergebene
Nachricht, daß meine Speisekartoffeln wegen zu
vielen und großen Aufträgen schon jetzt vergriffen
sind. Alle bis dato eingelaufene Bestellungen
werden noch effectuirt.

Augustenberg, den 4. November 1875.

L. Kühn,

Marktgräf. Gutspächter.

Anzeige.

* Von heute an verkaufe ich erste
Qualität Rindfleisch zu 50 Pf.
Karl Schleier, Amalienstraße 34.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfehl
heute Abend
Ph. Stetter, Metzger, Sophienstraße.

Gasthaus zum goldenen Sarpfen.

Friscen Schwartenmagen,
per Pfund 60 Pfennig, aus-
gezeichnetes reines Schweine-
schmalz, per Pfund 80 Pfennig,
empfehl

Louis Benzinger.

Restauration zum Pflug.

Heute Abend **Wegelsuppe**, frische, hausge-
machte Grieben- und Leberwürste empfehl

Job. Gg. Bess.

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische
Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauer-
kraut, sowie neuen Wein, den 1/4 Liter zu 12 Pf.,
empfehl bestens

Friedrich Zweidinger,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Restauration Schweizer,

Kronenstraße 22,
empfehl vorzügliches Flaschenbier.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 1/7 Uhr Chorprobe.
Samstag den 6. d. M. keine Probe.

Liedertafel.

Heute Abend Probe.
Der Vorstand.

Zu Hochzeits- und Taufgeschenken

bringe ich mein großes Lager in Gold- und Silberwaaren zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Emil Keller,

Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,
Langestraße 116.

Meinen Vorrath **Winterstoffe**, nur
vorzügliche Fabrikate, zu

Ueberziehen,
ganzen Anzügen,
Beinkleidern,
Knaben-Anzügen &c. &c.

in bekannten besten Qualitäten verkaufe ich zu be-
deutend herabgesetzten Preisen.

Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Adolph Hirsch,

2.1. 209 Langestraße, nächst der Infanteriekaserne.

Aufforderung!

* Den betreffenden Herrn G. W., welcher so
freundlich war, meine Cigarrenspize in Ver-
wahrung zu nehmen, bitte ich nun, unverzüglich
dieselbe an die ihm wohlbekannte Adresse abzu-
liefern, um unliebsame Erörterungen zu vermeiden.
A. Becker.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Nov. IV. Quart. 122. Abon-
nementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Herrn
Urban statt der angekündigten Stücke: „Die
Neuvermählten“ und „Ein passionirter Raucher“:
Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2
Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung
des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-
Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 7. Novbr. 14. Vorstellung
außer Abonnement. **Die lustigen Wei-
ber von Windsor**. Komische Oper in 3 Ak-
ten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 4. Nov. Jakob Friedrich Kumm von Grözingen, Abts-
bühnwart, mit Karoline Hofmann von
Hochstetten.
- 4. „ August Friedrich Weg von Lintenheim, Birth-
allda, mit Karoline Gorenflo von Fried-
richthal.
- 4. „ Karl Klingmann von Kleinholzheim, Wa-
genrodent, mit Christine Frey von Dühren.
- 4. „ Bernhard Reuschel von Hohenmölsen, Muster,
mit Luise Vogel von Jöhlingen.

Geburten:

- 2. Nov. Georg Adolf Anton, Vater Friedrich Horn,
Schieferdecker.
- 3. „ Marie Magdalena, Vater Eduard Hammer,
Schleifer.
- 3. „ Heinrich Jakob, Vater Johann Hefe, Schlosser.

